

Wanderstab

EV · LUTH · ST · JAKOB I KIRCHE WITTLOHE

LUTTUM · HOHENAVERBERGEN · ARMSSEN · NEDDENAUERBERGEN

LEHRINGEN · STEMMEN · WITTLOHE · OTERSEN · LUDWIGSLUST



Taufgottesdienst an der Aller

Gemeindebrief August – November 2018 **3**



Inhalt / Impressum

Aus dem Inhalt

Seite

Andacht	3 – 4
Gemeindefesteinladung	5
Mein Start als Kirchenvorsteher	6
Neuer Superintendent	7
Werbung	8, 14, 18, 26, 32
Erntedankfest	9
Zeitgeschichtliche Werkstatt – Forschungsarbeit an Briefen –	10 – 11
Zeitgeschichtliche Werkstatt – Vereinsgründung der zeitgeschichtlichen Werkstatt im Kapitelhaus Wittlohe, Kirchlinteln e.V. –	12 – 13
Südafrika	13
Zeitgeschichtliche Werkstatt – Gedenktafel –	15
Zeitgeschichtliche Werkstatt – handwerkliche Arbeiten –	16
Gründung des Vereines Verdener Waggon	17
Pflanzzeit im St.-Jakobi-Wald	19
Konfi-Übernachtung	20 – 21
Kurzinfo	22 – 25
St. JakobiChor	25
Warum ich einen Baum pflanze	27
Bornholm 2018	28 – 30
Evangelische Jugend	31
Kinderferienprogramm	33
Waidmannsheil	34
Kinderferienprogramm	34
Diakoniestationen im Kirchenkreis Verden	35
Informationen aus der Gemeinde	36 – 40

Spenden für die Kirchengemeinde Wittlohe:

Kirchenamt Verden · IBAN: DE90 291 526 700 010 032 563 „*Stichwort Wittlohe*“

Telefonseelsorge: 0800 111 0

Diakoniestation: Hauptstraße 13 · 27308 Kirchlinteln · 042 36/9 41 27

Sozialberatung: (042 31/80 04 30) · **Suchtberatung:** (042 31/8 28 12)

Schuldnerberatung: Caritasverband · Andreaswall 11 · Verden · 042 31/93 41 58

Herausgeber: Kirchengemeinde Wittlohe
ViSdPG Wilhelm Timme

Auflage: 2.000 Stück



Redaktionsschluss für den Gemeindebrief 4/2018 ist der 16. November 2018.

Der Gemeindebrief erscheint 4x jährlich und wird kostenlos im Gemeindegebiet verteilt.



Gott hat alles schön gemacht zu seiner Zeit, auch hat er die Ewigkeit in ihr Herz gelegt; nur dass der Mensch nicht ergründen kann das Werk, das Gott tut, weder Anfang noch Ende. Prediger 3, 11

Liebe WanderstableserInnen,

der September steht vor der Tür und damit bei uns in den Dörfern die Zeit der Erntefeste. Das Dorf, welches gerade Erntefest feiert, putzt sich heraus, zeigt sich von seiner schönsten Seite. Viele BewohnerInnen bringen sich mit Freude und Kreativität ein, um, vermutlich ganz ohne Mais, dafür aber mit anderen Produkten und Früchten aus Feld und Garten so manche Haustür und Bürgersteig zu einem echten eye-catcher werden zu lassen.

Der September steht vor der Tür und damit bei uns in der St.-Jakobi-Kirchengemeinde wieder einmal das **Gemeindefest**. Am **16. September** treffen sich alle Gemeindegruppen, Gemeindeglieder und Gäste ab **11 Uhr** auf dem Kirchengelände in Wittlohe zu diversen Programmpunkten und regem Austausch. Das Vorbereitungsteam hat sich einiges einfallen lassen, mit dem die TeilnehmerInnen des Festes überrascht werden sollen.

Das oben zitierte Wort aus Prediger Salomo ist nun ausgerechnet für den September 2018 als Monatsspruch ausgewählt worden. In seiner Beobachtung des Menschen kam der Prediger bereits vor 3000 Jahren zu keinem besonders guten Ergebnis.

Gott hat nach seiner Erkenntnis einen guten Start für den Menschen vorbereitet. Gott hat dem Menschen einen Platz zum Leben gegeben, der für den Menschen der ideale Lebensraum ist. Den blauen Planeten, genannt Erde. Ideale mittlere Jahrestemperatur, super Bedingungen, damit Lebensmittel für Milliarden von Menschen entstehen können und sauberes Süßwasser jede Menge, damit Tiere und Pflanzen leben können und wir sogar unsere Autos immer wieder waschen können.

Soweit so gut, **nur dass der Mensch nicht ergründen kann das Werk, das Gott tut**, ist das Ergebnis der messerscharfen Beobachtung menschlichen Handelns und Tuns, zu dem der Prediger kommt. Und das völlig ohne wissenschaftliche Belege über Erhebungen zu rasant wachsenden Zahlen



Andacht

von Plastikteilchen in den Weltmeeren, die am Ende wieder zum Endwirten, zum Menschen gelangen werden.

Gott hat, so ist sich der Prediger sicher, aber nicht nur einen idealen Lebensraum für den Menschen bereitgestellt, sondern auch die Sehnsucht nach der Ewigkeit bei Gott bereits in das Herz des Menschen gelegt. Die Sehnsucht nach Ewigkeit ins Herz gelegt. Ich höre schon, wie manch einer von religiöser Träumerei anfängt zu sprechen, weil das schon wieder zu unsicher, viel zu wenig faktisch bewiesen ist.

Um das Herz eines Menschen wird gekämpft. Immer wieder. Es kommt im Leben häufig auch zu Verletzungen des Herzens, nicht nur zu rein körperlichen. Manch einer mauert daraufhin sein Herz ein, um nicht immer wieder neu im Leben hin- und hergerissen zu werden. Manch einer betäubt sich und sein Herz auch, um die Stimme seines Herzens erst gar nicht zu hören.

Jesus beteiligt sich am Kampf um das menschliche Herz mit seiner Rede um die Sorge indem er sagt: *Sammelt euch aber Schätze im Himmel, wo sie weder Motten noch Rost fressen und wo die Diebe nicht einbrechen und stehlen.* Matthäus 6, 20

Damit sind wir wieder beim Prediger. Der davon spricht, dass die Ewigkeit ins menschliche Herz gelegt ist. Jesus vertraut darauf, dass in unserem Herzen immer noch Platz für die Stimme der Ewigkeit ist. Auch Mauern, die um menschliche Herzen gezogen wurden, werden brüchig und können fallen wie die Mauer der deutsch-deutschen Grenze im Herbst 1989. Darauf vertraut Jesus, darum erhebt er seine Stimme im Kampf um menschliche Herzen, immer wieder. Vielleicht dauert es ja auch Jahre und Jahrzehnte bis ein Mensch, dessen Herz schwer verletzt worden ist, wieder bereit ist, der Stimme seines Herzens eine Chance zu geben.

Das diesjährige Tauffest unserer Kirchengemeinde an der Aller, das erst einige Tage zurückliegt, ist Ausdruck der unter uns gegenwärtigen Hoffnung, dass Gottes Stimme trotz allem, was seit den Worten des Predigers so passiert ist, immer noch und vielleicht sogar wieder neu in der Lage ist, bis zu unserem Herzen durchzudringen.

Pastor Wilhelm Timme



Einladung zum

GEMEINDEFEST

am 16. September 2018

11 Uhr Andacht
Mitarbeiter/in des Jahres

ca. 12 Uhr Tafel der Begegnung:
Grillen und Salate

13.30 Uhr Gemeinsame Musik der
Armser Heidruns und der
„Integrated Black Drum Power“
Kinderschminken und Spiele
Konfi-Cocktails

15 Uhr Kaffee und Butterkuchen
aus dem Backhaus Luttum

ca. 16 Uhr Ende





Mein Start als Kirchenvorsteher

„Neue Besen kehren gut“ und „Menschen...die durch neue Ideen bereichernd sein werden“ schrieb Maren Pötter als Erwartung an die neuen Kirchenvorsteherinnen und -vorsteher im letzten „Wanderstab“.

Ich bin jetzt zwei Monate dabei und habe im Vorstand der St.-Jakobi-Kirchengemeinde Wittlohe Menschen aus verschiedenen Berufen und Lebensbereichen kennen und schätzen gelernt. Uns verbindet gemeinsam die Aufgabe, unserer Kirchengemeinde zu dienen, diese zu verwalten und zu fördern. Ich habe schnell begriffen, dass das neue Amt noch viel mehr erfordert.



Dankbar bin ich, dass ich im Diakonieausschuss mitarbeiten darf und sogar zum Sprecher ausgewählt wurde. Menschen zu helfen, war schon in meinem Beruf und dann in meinem Ehrenamt als Seniorenbeauftragter der politischen Gemeinde für mich Herzenssache.

In der Gemeinde Kirchlinteln helfe ich älteren Menschen zum Beispiel beim Ausfüllen von Formularen und beim Besuch von Behörden. In meiner neuen Aufgabe im Kirchenvorstand und Diakonieausschuss Wittlohe muss ich ein offenes Herz mitbringen, um Menschen in schwieriger Lage zu verstehen und zu helfen.

Die „Klamottenkiste“ ist in unserer Kirchengemeinde etwas Besonderes. Hier arbeitet eine ganze Reihe von Frauen (warum eigentlich nur Frauen?) ehrenamtlich mit, um Mitmenschen mit guter Kleidung zu versorgen, die sonst vielleicht weggeworfen wird. Diese ehrenamtliche Arbeit verdient jede Unterstützung und Anerkennung. Gespannt bin ich auch auf die Arbeit unseres Besuchsdienstes und die Treffen des Seniorenkreises. Diese beiden Angebote in unserer Kirchengemeinde will ich als nächstes kennenlernen.

Vom 2. Bis 9. September 2018 veranstaltet die Diakonie in Niedersachsen die Woche der Diakonie unter dem Jahresthema „Stadt – Land – Schluss“. Ob wir einen eigenen Beitrag leisten können, soll kurzfristig beraten werden.

Anregungen und Hinweise aus unserer Gemeinde nehme ich gerne entgegen.

Kontakt: Tel. 04231 676954 – rainer.strang@t-online.de

Hans-Rainer Strang

Neuer Superintendent ab Mitte September



Liebe Gemeindebriefleser und -leserinnen,

ich bin der Neue: Ihr neuer Superintendent ab Mitte September. Vielleicht – ich hoffe es – lernen wir uns bald einmal persönlich kennen. Damit Sie sich jetzt schon einmal ein erstes Bild von mir machen können, habe ich hier einige Stichworte zusammengestellt, die mich ein wenig beschreiben.

Was ich mag: Meine Familie (!); Sonne; fröhliche Menschen; volle Gottesdienste; die Stille im Kloster; Sahnetorte

Was ich nicht mag: Ausländerfeindlichkeit; Resignation; wenn Glaube mit Moral verwechselt wird; Gräten im Fisch

Drei Bücher, die mich in letzter Zeit beeindruckt haben: Reifes Leben von Richard Rohr; Die Geschichte von Mutter und Vater von Edvard Hoem; Heavenly Man von Paul Hattaway

Wohin ich gerne reise: Nach St. Petersburg (meine Frau kommt von dort); ins Gebirge (Wandern über der Wachstumsgrenze!); ansonsten egal, Hauptsache Sonne (s.o.)

Was mir am Glauben wichtig ist: Aufrichtigkeit; Begegnung mit Gott in der Stille; die Bibel als lebendiges Wort Gottes für mich hören; getragen und geführt werden

Wie ich mein Amt als Superintendent ausfüllen möchte: Ansprechbar sein; Probleme angehen und nicht schönreden; zukunftsfähige Strukturen entwickeln; kirchliches Profil schärfen; dafür sorgen, dass Kirche in der Öffentlichkeit gehört und gesehen wird.

Ich freue mich sehr auf den neuen Lebensabschnitt im Kirchenkreis Verden, der vor mir und meiner Familie liegt. Die Herausforderung des neuen Amtes habe ich gesucht und werde meine ganze Kraft und Erfahrung einbringen, um es – mit Gottes Hilfe – gut auszufüllen.

Der Einführungsgottesdienst ins Amt des Superintendents ist am **Sonntag, dem 16. September** um **15 Uhr** im **Dom** zu Verden.

Ihr Superintendent Fulko Steinhausen





Werbung



Fenster, Türen und Rollläden nach Maß

Kunststoff, Holz,
Aluminium

Individuell gefertigt
nach Ihren Wünschen



ADIGA
FENSTER

Besuchen Sie uns auf
www.adiga-fenster.de
oder rufen Sie uns an:
Tel.: 04232 – 94 53 969

Die Maurermeister
Maurer & Betonarbeiten von A-Z
Ob Kleinen oder Großen
Auftrag
Wir meistern Alles!!!

Wendewindstr. 44 • 27308 Hohenverbergen • Tel. 04232 94 53 969 • Fax 04232 94 53 969
die.maurermeister@t-online.de • www.diemaurermeister.de

Service-Rund-Ums-Haus
Peter Bublitz



Peter Bublitz
Bgm.-Hofstraße 36
27308 Kirchlinteln / OT Latham
Telefon: 0174 - 25 00 709
E-Mail: Service-Bublitz@web.de

- Renovierung
- Trocken-/Feuchtheit
- Fenster/Türen
- Parkett/Laminat
- Reparaturen am/im Haus
- Haaren/Innenputz
- und vieles mehr

DIE AUFBAUPROFIS
SCHUTZ
FAHRZEUGBAU

- Tieflerchen
- Mittelheckerchen
- Dreiseitenklappen
- Tieflerchenaufbauten
- LKW-Aufbauten
- Anhänger und vieles mehr!

Holz Schutz GmbH
Bendingsboller Dorfstraße 15
27308 Kirchlinteln
Tel. 04237 / 69 11 0
www.schutz-fahrzeugbau.de

Zeit für Füße



Mobile Fußpflege
Regina Lühning
Telefon 04238 320

Maler und Lackierer
Dekorative Maltechniken
Fußbodenbeläge
Wärmedämmung



Andreas Fumfar
Große Fuhren 8
27308 Kirchlinteln, OT Hohenverbergen
Tel. 04238/943886
Fax 04238/943889

Seit über 80 Jahren im Trend!



**Damen- & Herren-
Friseursalon Jäger**
Neddenaverbergen
In den Sandteilen 5
27308 Kirchlinteln
Tel. 04238 / 669



Wir machen Ihre Haare fit!

Erntedankfest am 7. Oktober



Liebe Stemmener und liebe Wittloher, liebe Wanderstableser
(alle „innen“ sind natürlich auch gemeint ☺)

In diesem Jahr sind Stemmener und Wittloher mit dem Schmücken unserer schönen Kirche anlässlich des Erntedankfestes dran. Wir wollen uns dazu am Samstag, dem **6. Oktober um 10 Uhr** an der Kirche mit Äpfeln, Kartoffeln etc. treffen, um die Kirche noch hübscher zu machen.

Da die Ernte in diesem Jahr wegen der langanhaltenden Dürre ziemlich dürrig aussieht – selbst der Mais ist zum großen Teil Mitte August schon gehäckselt – bitten wir alle um Nachsicht, wenn die Kirche wohl nicht so üppig geschmückt sein.

In der Hoffnung trotzdem auf viele Gaben grüßt Euch

Ulrike Scheele aus Wittlohe



Erntedank givt dat plattdüütsch Kerkn mit to hoop wat toerecht maken an'n 17. September

Für den Erntedankgottesdienst am 7. Oktober hat sich in diesem Jahr **Friederike Goedicke** angeboten, ihn auf plattdeutsch zu halten. Das soll nun auch so losgehen. Friederike Goedicke hält den Gottesdienst an Erntedank aber nicht allein. Imke Schwarz, die Beauftragte für Plattdeutsche Verkündigung der Landeskirche, wird mit ihr gemeinsam zu Erntedank nach Wittlohe kommen. Die beiden haben richtig was vor. Denn sie möchten mit Pastor Timme und interessierten Gemeindegliedern gemeinsam den Gottesdienst vorbereiten – die beiden nennen das einen Werkstattabend.

Im Mittelpunkt des Erntedankgottesdienstes steht thematisch die Dürre des Sommers und unsere Abhängigkeit und unser Vertrauen darauf, ob unsere Saat (im Garten und im Leben) auch aufgeht. Diese Gottesdienstwerkstatt soll am **Montag, dem 17. September 2018 um 17 Uhr** stattfinden. Es ist geplant im **FSJler-Büro** bis 20 Uhr zusammenzusitzen. Gewisse Plattdeutsch-Kenntnisse wären dafür schon hilfreich.



Derzeitige Forschungsarbeit in der zeitgeschichtlichen Werkstatt an Briefen

Gerhard Steinwede, Sohn von Pastor Wilhelm Steinwede und dessen Ehefrau Maria, wohnhaft seit vielen Jahren in Achim, hat am 10. Juni aus dem umfangreichen Briefwechsel seiner Eltern in der Zeit des Zweiten Weltkrieges, einen ersten Teil, der Arbeit in der Zeitgeschichtlichen Werkstatt zur Verfügung gestellt.

Dieser erste Teil besteht aus 24 Briefen seiner Mutter, die sie an ihren als Soldaten eingesetzten Ehemann in der Zeit vom 01.01.1945 bis Mitte April 45 schrieb. Diese 24 Briefe ergeben 74 Seiten Text handschriftlich in Sütterlin geschrieben. Die Aufgabe, diese 74 Seiten in lateinische Schrift zu transkribieren, haben zu unserem Glück sieben Personen übernommen, die Sütterlin noch beherrschen. Ein Großteil dieser Aufgabe ist dankenswerterweise bereits bewältigt. Darüber freuen wir uns.

Bärbel Rothe aus Luttum schreibt zu den Briefen, die sie transkribiert hat:
Anmerkungen:

- ♦ *Bei den Eigennamen war ich unsicher.*
- ♦ *Ich habe in der „alten“ Rechtschreibung geschrieben. ss - ß*
- ♦ *Im Teil 1 zwischen der 2. und 3. Seite fehlt eine Seite. Der Briefanfang, 9.2.45 ? und ein Bericht vom Paket packen fehlt.*
- ♦ *Im Teil 2 fehlt vor Seite 1 ein Briefanfang. Auf der 1. Seite ist oben notiert: 1945 zu 9.*

Hier als Beispiel der Text von Maria Steinwede an ihren Mann Wilhelm aus Brief Nr. 12 1945, vom 16.02.45:

Mein herzlichster Wilhelm!

Gestern bekam ich wieder einen Brief von Dir, für den ich Dir herzlich danke. Wie schön, daß es immer besser mit Deinem Fuß geht. Ob Du nun wohl wieder in Leck bist? Es ist Freitagabend. – Hans-J. sitzt und macht wieder eine neue Luftlagekarte. Gerhard liest den „Werwolf“ von Löns. Ich glaube ja, daß das noch kein Buch für ihn ist, aber da der Roman in der Zeitung erscheint, kann ich es ihm wohl nicht verbieten. Die anderen drei sind im Bett.

Wir arbeiten alle schwer beim Holz dieser Tage. Sogar Gertrud sägt tüchtig mit. Ich denke, daß wir morgen mit dem Sägen fertig werden. Klußmann hat auch nur noch morgen Zeit. Es ist doch eine tüchtige Arbeit, alles zu sägen.



Aber die Jungens haben ja keine Schule mehr u. haben ja viel Zeit. Gerhard haut tüchtig Holz u. Ehia? und Trudi ist eifrig beim ?rickerholz. Ich baue Mieten, habe heute die zweite angefangen. Hans-J. hat heute morgen alle Wäschepfähle in Ordnung gebracht u. neue gesetzt, auch alle Zapfen gemacht, einen Bohrer hatte ich von Precht geholt. Dann hat er den dicken Draht von oben drangemacht, so ist der Wäscheplatz herrlich in Ordnung. Diti hat Kauges heute einen Schrank im Wäschezimmer aufgestellt u. zus. gekloppt. So helfen sie alle fein. - Hans-J. müßte ja eigentlich nachmittags zur Schule, aber die Kleinbahn fährt nicht mehr, seitdem sie vorgestern wieder so furchtbar beschossen wurde.

Welch ein Glück, daß unsere Kinder nicht drin waren.

Wir konnten das von hier aus beobachten. Kurz vor Nedden geschah es. Die Lokomotive ist ganz kaputt. 2 tote Frauen aus Otersen, Mütter von Bombenbeschädigten, werden Montag beerdigt. Dann liegt Frau Warnecke von der Molkerei sehr ernst im Krankenhaus mit einem Kopf- oder Halsschuß u. Frau Storch? mit Verletzungen, Jürgen Clasen, der 2. Junge von Clasens mit zerschmettertem Ellbogen, eine Frau aus Südkampen u. die Schaffnerin mit schweren Verletzungen u. noch andere Leidtragende. Wie furchtbar ist das alles. Nun fährt nur der Güterzug um 10 Uhr von hier nach Verden, sonst keiner. Es ist wie überall, der Verkehr wird immer mehr lahmgelegt.

Ich denke jetzt auch bald mit Sorge an Leni in Meissen u. besonders an Käthe. Das schöne Dresden! Nun kommt es doch noch an die Reihe. Und wie mag es Käthe gehen mit all ihren Mädchen! Ob Du mal von Launers u. Tante Friedel aus Berlin hörst u. von den Stettinern? Wie mögen sie alle in Sorgen um ihr Leben und ihre Heimat sein.

Und dann begreifen die Menschen nicht den Ernst der Zeit, so wie jetzt Fr. Jeiduck? bei Elich's. Sie hat so einen Zank mit Ehlich's u. den anderen Bewohnern dort gehabt, daß Herr Ehlich die Polizei geholt hat und sie nun dort heraus muß.

Ach Liebster, es ist doch zu schade, daß Dir der Gedanke mit dem Lazarett in Verden nicht eher gekommen ist, zu und zu schade ist das. Ich wäre dann aber oft bei Dir gewesen. Hans-J. bedauerte es auch so sehr und sagte: „Das wäre doch prima gewesen, wenn Vater da gelegen hätte.“ Nun will ich schließen, der Bogen ist ja auch schon wieder voll. Schreib mir bald wieder. Es sehnt mich sehr nach Dir u. Deiner Liebe, Deine Maria



Zeitgeschichtliche Werkstatt

Vereinsgründung der zeitgeschichtlichen Werkstatt im Kapitelhaus Wittlohe, Kirchlinteln e.V. am 16. Oktober 2018 *Regionalgeschichtlich interessierte Personen gesucht*

In der Debatte um Veranstaltungsziele der Erinnerungskultur im Landkreis Verden wurde kürzlich folgendes Statement abgegeben:

Für die meisten Gedenkort im Landkreis sind erklärende Tafeln zum Beispiel unbedingt erforderlich. Eine solche Arbeit haben zum Beispiel die Konfirmanden der Kirchengemeinde Wittlohe begonnen. Ein Vorgehen in dieser Art wäre kreisweit wünschenswert. Laut Kreistagsbeschluss ist es unsere Aufgabe als Lenkungsgruppe, solche Aktivitäten anzuregen, zu unterstützen und zu realisieren.

Damit diese Vorbildfunktion der regionalgeschichtlichen Forschungsarbeit der zeitgeschichtlichen Werkstatt im Landkreis Verden dauerhaft erhalten bleiben kann, ist es notwendig, das Projekt der Erinnerungskultur des regionalgeschichtlichen Forschens im Raum Kirchlinteln dauerhaft zu verankern.

Aus diesem Grund wird am *Dienstag, dem 16. Oktober 2018 um 19 Uhr* im Gemeindehaus der Kirchengemeinde Wittlohe der **Verein der zeitgeschichtlichen Werkstatt im Kapitelhaus Wittlohe, Kirchlinteln e.V.** gegründet.

Der zu gründende Verein wird als eine seiner Hauptaufgaben sich genau damit auseinandersetzen, was eigentlich speziell Erinnerungskultur ist, und was die Arbeit der zeitgeschichtlichen Werkstatt von der Arbeit von beispielsweise Heimatvereinen unterscheidet.

Im Satzungsentwurf für den zu gründenden Verein haben wir über den Zweck des Vereines folgendes vorgeschlagen: Der Zweck des Vereines wird dadurch realisiert, dass der Verein in der Auseinandersetzung mit der Geschichte in der Region:

- ♦ historisches Material sammelt, erhält und aufarbeitet,
- ♦ öffentliche Veranstaltungen zu verschiedenen Aspekten durchführt,
- ♦ regionalgeschichtliche Themen insbesondere mit Jugendlichen erforscht und unter Einbeziehung zeitgemäßer pädagogischer Gesichtspunkte bearbeitet,
- ♦ Ausstellungen und Präsentationen anderer Arbeitsergebnisse vorbereitet und durchführt,
- ♦ zur Unterstützung und Verbreitung seiner Arbeit Publikationen herausgibt.



Damit das Kapitelhaus eine Art von Dokumentationszentrum der historischen Geschehnisse des gesamten 20. Jahrhunderts für die unterschiedlichen Gedenkorte in der Gemeinde Kirchlinteln werden und auch dauerhaft bleiben kann, ist dieser Verein notwendig.

Und schließlich geht es auch um die langfristige Betreuung des Kapitelhauses als Museum, sowie die Gewährleistung von sicheren Öffnungszeiten für die wechselnden Ausstellungen und um die Begleitung von Besuchergruppen. Auch geht es darum, den Kapitelhausverein im Netzwerk der bestehenden Vereine Kirchlintelns zu verankern, um partnerschaftlich miteinander umzugehen. Das alles wird in den Aufgabenbereich des zu gründenden Vereines fallen.

Da die Arbeit der zeitgeschichtlichen Werkstatt im Kapitelhaus sich von Anfang an auf ganz Kirchlinteln bezieht, ist es auch ausdrücklich erwünscht, das sich dass in der Zusammensetzung dieses Vereines abbildet.

Wilhelm Timme

Südafrika

Ist denn schon Weihnachten?

Nein, im Moment scheint die Sommersonne auf unsere Köpfe, und das Fest ist noch in weiter Ferne. Dennoch lohnt es sich, schon ein paar Wochen weiterzudenken. Post nach Südafrika, in unsere Partnergemeinde Nquthu, ist oft mehrere Wochen unterwegs. Deshalb, liebe Paten, informiere ich Sie schon jetzt darüber, dass Sie erneut die Möglichkeit haben zu Weihnachten einen Brief an Ihr Patenkind zu schreiben, den wir von Wittlohe aus verschicken. Bitte geben Sie Ihre **Post bis zum 15. November 2018** im Pfarrbüro, bei den Kirchenvorständen oder bei mir ab.

Liebe Paten, kennen Sie noch jemanden, der sich vorstellen kann, **Fuwe, Nonjabulo** oder **Sibusiso** finanziell durch die Schullaufbahn zu begleiten, so wie Sie es auch gerade machen? Geben Sie diese Idee gern weiter, und melden Sie sich bei mir (0 42 31 / 67 14 51).



Fuwe, 13 Jahre alt

Maren Pötter



Werbung



VOLKER HORSTMANN

Steuerberater

Ausführung folgender Tätigkeiten:

Betriebliche Bereiche: <ul style="list-style-type: none"> Finanzbuchhaltung Lohnbuchhaltung Jahresabschluss Steuerveranlagungen Existenzgründungen 	Private Bereiche: <ul style="list-style-type: none"> Einkommensteuer Erfolgssteuern Sonstige steuerliche Beratung Abgabenservice für Buchhaltungsumlagen
--	---

Dammstraße 18 · 29564 Walsrode · Tel. 0 51 61 / 91 09 99
 Privat: Neddener Dorfstraße 37 · 27366 Kirchlinteln-Neddenaverbergen
www.STEUERBERATER-HORSTMANN.de





Wir machen, dass es fährt!

Heinz Rübke

KFZ-Mechaniker-Meister
KFZ-Elektriker-Meister

Armsener Str. 8
27308 Neddenaverbergen

Tel. 04238 - 94080



JENS KAPPENBERG

Baumgarten · Kolpingstraße · Maschinenwerk · Dornum

Sie planen einen neuen Zaun?

Sprechen Sie uns an, wir fertigen und helfen Ihnen bei der Auswahl und verschiedenen Sorten. Bei einem Gespräch an Ort und Stelle beraten wir Sie gern über unsere vielfältigen Angebote.

Rufen Sie uns an: Tel. 04238/1537
e-mail: jens.kappenberg@t-online.de

Holtewinkelstraße 2
27366 Walsrode
Tel: 04238-1537
Fax: 04238-2692

www.JensKappenberg.de





Gasthaus zum Drommelbeck

Familie
Rosebrock-Heemsoth

Vendener Str. 6
27308 Kirchlinteln-
Holtzumerbergen

Tel.: 04238 - 244
04238 - 943175

of Switzerland

DÉESE

Beratung

Kosmetikstudio

Angebote für die ganze Familie

Termine nach Vereinbarung

Heike Nodorp

Kosmetikerin
Maniküre
Farb-, Nail- und
Lashgebern

Bergstraße 26A
27366 Laxten
Telefon 04238 - 9165174



Schröder & Schneider

Steuerberatungsgesellschaft

Schröder & Schneider
Steuerberatungsgesellschaft

Borsteler Dorfstraße 1
27203 Verden

Telefon: (0 42 31) 29 99-0
Fax: (0 42 31) 29 99-10

so info@ss-verden.de
www.ss-verden.de

MAURER & FLIESENLEGER



Heinrich Hellwinkel

Heinrich Hellwinkel

Am Dreieck 2
27308 Armsen
☎ 04238 - 1321
☎ 0173-6076645



Am 26. Juni um 18 Uhr begann die Einweihungsfeier für die neue Gedenktafel auf dem Friedhof in Armsen.

Ich finde es wichtig, dass sich auch Konfirmanden schon mit einem Thema wie diesem auseinandersetzen. Sie lernen so, wie wichtig und auch wie schwierig es ist, eine eigene Meinung zu haben und diese zu vertreten.

Gerechtigkeit und Gleichheit aller Menschen sind die Ziele, die wir alle verfolgen sollten. Das Aussortieren und Absondern von Menschen wie es damals geschehen ist und wofür der Stein symbolisch steht, darf nicht wieder geschehen.

Die Schautafel hat im Wesentlichen drei Aufgaben.

Zu allererst soll sie erklären, was damals in Armsen passiert ist.

Sie soll die Geschichte bewahren.

Dieses Stück Geschichte um das es geht, ist für ein Dorf wie das meine, auch ein schwer verdauliches Stück Geschichte.

Außerdem soll sie einen Impuls zur thematischen Auseinandersetzung geben.

Wenn wir diese Themen bearbeiten, kommen von den Konfirmanden häufig die Sätze:

„Das hätte auch ich sein können.“

oder

„Ich bin mir nicht sicher, wie ich mich verhalten hätte.“

Diese Gedanken sind ein guter Impuls, um weiter darüber nachzudenken, wie die Welt aussehen soll in der wir alle leben wollen.

Jule Wierters





Konkrete handwerkliche Arbeiten im Kapitelhaus

Dass mit den konkreten handwerklichen Arbeiten zur Realisierung der Einrichtung der zeitgeschichtlichen Werkstatt im Kapitelhaus begonnen werden kann, berichteten wir bereits in der vergangenen Ausgabe des Wanderstabes. In der Zwischenzeit ist tatsächlich auch einiges geschehen. Sichtbar, weil außerhalb des Kapitelhauses ist vor allem eins: Das Stück Mauer zwischen Kapitelhaus und Grenze zu Dittmer ist durch ehrenamtliche Arbeit in Eigenleistung komplett zurückgebaut worden. Die Steine sind, nachdem sie gesäubert worden sind, nun auch wieder in dem Zustand, erneut in diesem Stück Friedhofsmauer verbaut zu werden.

Um das 23 Meter lange Stück komplett wieder aufmauern zu können, fehlen allerdings Steine, die den Abbau der Mauer nicht überlebt haben. Die Steine in der damals verwendeten Größe zu bekommen, gestaltet sich zurzeit als eine verzwickte Aufgabe. Diese historische Mauer wieder originalgetreu aufzumauern wird Ende August das sichtbarste konkrete Ergebnis der handwerklichen Arbeit sein.

Das entsprechende Fundament für die Mauer ist vor einigen Tagen mit großem Gerät gelegt worden. Diverse andere Handwerker für die Arbeiten im Kapitelhaus haben ebenfalls ihre Aufträge für die Einrichtung der zeitgeschichtlichen Werkstatt in der Zwischenzeit bekommen.



Momentan ist nun der Hauptraum des Kapitelhauses, der zum Ausstellungsraum wird, Gegenstand unserer planerischen Überlegungen. Da geht es darum, die handwerkliche Arbeit der Umsetzung des schön entwickelten Konzeptes der Ausgestaltung des Ausstellungsraumes mit seinen Vitrinen für die Ausstellungsgegenstände, mit den Sideboards und Stelen zu vergeben.

Wir sind zuversichtlich, den für die finanzielle Förderung wichtigen Zeitplan der handwerklichen Arbeiten einhalten zu können.

Wilhelm Timme



Gründung des Vereines Verdener Waggon

Am 7. Juni 2018 trafen sich im Liekedeeler, in Verden, 15 Personen, um den Verein *Verdener Waggon* zu gründen.

Die Erhaltung und der Standort dieses alten Reichbahnwaggon's beschäftigte in unserer Kirchengemeinde viele Menschen.

Der Standort des Waggon's ist und bleibt die BBS Dauelsen. Die Pläne zur Erhaltung und Restaurierung des Waggon's werden jetzt konkret. Der Verein wird in Zusammenarbeit mit dem Landkreis Verden die Restaurierung des Waggon's planen und umsetzen.

Der Waggon wird so restauriert, dass seine Geschichte und damit auch der Brandanschlag sichtbar bleibt.



Aber er soll auch die Geschichte erleb- und begreifbar machen. Dazu wird er zweigeteilt. Ein Teil zeigt den Zustand nach dem Brandanschlag und der andere Teil wird zum Lernort für alle Interessierten. Auch das Gelände um den Waggon wird so gestaltet, dass es thematisch passt und einlädt sich dort aufzuhalten und sich mit der Geschichte auseinanderzusetzen.

Damit all dies möglich ist, wurde der Verein gegründet.


Wer Lust, Zeit und Interesse hat am Thema des Erinnerens mitzuarbeiten, kann sich bei *Ehler Lohmann* (1. Vorsitzender) oder *Wilhelm Timme* (2. Vorsitzender) melden.

Auch über neue Mitglieder würde der Verein sich jederzeit freuen.

Anke Wieters



Werbung



ULRICH DAMMANN

BESTATTUNGEN

- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- eigene Abschiedsräume
- Erledigung sämtlicher Formalitäten
- Bestattungsvorsorge

Email: info@dammannbestattungen.de

Akkermanner Straße 15 • 27308 Kirchlinteln-Luttm • Telefon 0 42 31 / 93 32 00 (Tag u. Nacht)



Christof Günther

Schornsteinfegermeister
in sechster Generation

Gebäudeenergieberater im Handwerk

NEU - Gasabnahme für Wohnwagen und Wohnmobile

Bergstraße 13 • 27308 Kirchlinteln / Luttm
Telefon 0 42 31 / 8 26 20 • Telefax 0 42 31 / 67 65 56
www.Schornsteinfeger-Kirchlinteln.de





www.P-Z-E.de

*Sie haben die Veranstaltung,
wir die passende Ausstattung*

Rainer Eggers

- Hüpfburgen • Zelte • Getränkeservice • Geschirr
- Kühlanhänger-Verleih • Ausschank • Zubehör

☎ 04238-94 31 09 • info@P-Z-E.de
27306 Neddenerverbergen, Sprenkampsweg 6





RAUM Profil

Ihr Spezialist für:

- Bodenbeläge • Polsterarbeiten
- Sicht- u. Sonnenschutz
- Insektenschutz • Gardiendienst

Raumausstattermeister
Jörg Seidel
Schwarzer Berg 10
27306 Neddenerverbergen
e-mail: jv.seidel@t-online.de

Tele: (04238) 94 31 06 • Fax: (04238) 94 34 79 • mobil: (0162) 45 15 725



ELEKTRO NORDEN

- Ausführung sämtlicher Elektroarbeiten
- Alt-, Neu-, Umbauten
- Telefonanlagen
- Kundendienst

PARTNER

ELEKTRO-FACHHÄNDLER

27308 KIRCHLINTELN • NEDDENER DORFSTRASSE 17
TEL.: 0 42 38 / 9 41 77 • FAX: 0 42 38 / 9 41 70 • www.elektro-norden.de

Malerarbeiten aller Art

H. Bellmer

Tel.: 0 42 31 - 6 22 92
Fax: 0 42 31 - 6 71 873
Mobil: 01 60 - 6 750 958
Email: ehbellmer@t-online.de

H. Bellmer • Bergstr. 28 • 27308 Kirchlinteln-Luttm





Oliver Schaftrick

Handwerksservice

Inh. Oliver Schladebusch

- Pfannenarbeiten
- Erdarbeiten
- Innenausbau
- Einbau von Fenstern
- Bodenverlegetarbeiten
- Zäune
- Baumkürbelpflanzen

Luttmener Dorfstraße 12
27308 Kirchlinteln

Telefon: 0 42 31 / 67 61 18
Telefax: 0 42 31 / 65 14 65
Mobil: 01 72 / 4 35 13 42
ossl-schladebusch@t-online.de

Pflanzzeit im St.-Jakobi-Wald



Pflanzen auch Sie einen Baum! Die Tage werden langsam kürzer, die Natur beschenkt uns mit leuchtenden Herbstfarben und tatsächlich ist jetzt der richtige Zeitpunkt, an das kommende Grün im nächsten Frühjahr zu denken. Denn wir wollen wieder mit Ihnen Bäume pflanzen!

Unsere Pflanzaktion findet in der Regel zweimal jährlich, im Frühjahr und Herbst, statt. Die im Herbst gepflanzten Bäume können den noch warmen Boden zum Wurzelschlagen nutzen, auch wenn das oberirdische Wachstum bereits abgeschlossen ist. Im Frühjahr können sie dann kräftig austreiben und überstehen so Trockenperioden besser.



Wer einen Baum im St.-Jakobi-Wald pflanzt, bewahrt Erinnerungen an Menschen oder Ereignisse, und dient ganz nebenbei auch noch der geplagten Umwelt.

Sie möchten auf diesem Wege ein Zeichen setzen, für mehr Grün in unserer Region? Dann bestellen Sie **bis zum 20. Oktober 2018** einen Laubbaum ihrer Wahl im Pfarrbüro (04238 - 493).

Hiermit möchten wir Sie motivieren, sich an unserer nächsten Pflanzaktion zu beteiligen. Dazu treffen wir uns im St.-Jakobi-Wald zwischen Wittlohe und Stammen, am

Samstag, 10. November, um 14.30 Uhr.

Kleiner Hinweis noch zum Schluss :-)

Wir freuen uns sehr darüber, wenn Ihre „Früchte der Tat“ auch nach dem Pflanztag von Ihnen besucht, gepflegt und begossen werden. Ihre Bäume werden es Ihnen danken.

Jutta Bönsch



Konfi -Übernachtung

Vom 8. auf den 9. Juni 2018 gab es wie jedes Jahr die Übernachtung der KonfirmandInnen im Gemeindehaus Wittlohe. Als wir ankamen,



haben wir uns in einen Kreis gesetzt und gesungen. Danach wurden wir in Gruppen aufgeteilt, um vier kleine Teamspiele zu spielen. Einer Person wurden zum Beispiel die Augen ver-



bunden, und ein anderer hat denjenigen geführt, sowie ein Such- & Finde-Spiel, bei dem man Gegenstände in der Kirche finden musste.

Das Highlight war die Kirchturmbesteigung, bei der man nach sieben Leitern einen tollen Blick über das Gemeindehaus und den Wald dahinter hatte.

Nach dem gemütlichen und lustigen Abendessen startete das Chaosspiel.



Dabei haben wir mit den Teamern ein wenig die Kirche durcheinander gebracht. Man musste würfeln, zu der Zahl den passenden Zettel finden, zurück zu den Teamern und von denen eine Aufgabe bekommen, sie lösen und wieder neu Würfeln, solange bis eine Gruppe 80 Punkte erreicht hatte.



Nach der Abendandacht haben wir unseren Schlafplatz aufgebaut und versucht zu schlafen. Nach der Morgenandacht haben wir gemeinsam gefrühstückt, danach war es auch schon wieder Zeit Abschied zu nehmen.

Eileen Borchers

Konfi -Übernachtung





Kurzinfo

☞ Goldene und Diamantene Konfirmation am 23. 9.

Die Konfirmandenjahrgänge **1957/58** und **1967/68** feiern in diesem Jahr ihre Diamantene, bzw. Goldene Konfirmation. Das entsprechende Konfirmationsfest feiern wir in Wittlohe am **23. September**. Die meisten Jubilare aus den Reihen der St.-Jakobi-Kirchengemeinde konnten wir inzwischen einladen. Wer in einem dieser Jahre konfirmiert worden ist und keine Einladung erhielt, oder wer heute im Bereich der St.-Jakobi-Kirchengemeinde lebt und woanders konfirmiert wurde ohne dort seine Goldene Konfirmation feiern zu können, der ist am 23. September herzlich willkommen und melde sich bitte im Kirchenbüro. Wir hoffen auf die musikalische Gestaltung dieses Gottesdienstes des Konfirmationsjubiläums neben der Orgel durch den **Posaunenchor** der **St.-Petri-Gemeinde** aus Kirchlinteln. Wir freuen uns auch auf den anschließenden Klönschnack bei gutem Essen.



☞ Reformationstag in Wittlohe um 17 Uhr

Sie werden es verfolgt haben, dass das niedersächsische Parlament den Beschluss fasste, den Reformationstag dauerhaft zu einem gesetzlichen Feiertag zu erklären.

Nachdem wir im vergangenen Jahr die 500. Wiederkehr der Reformation auch in unserem Bereich groß feierten, nun eine gute Gelegenheit, das Bewusstwerden für die evangelischen Wurzeln unseres Christseins dauerhaft in das Gemeindeleben zu integrieren.

In diesem Jahr wird es am **31. Oktober** einen Gottesdienst in Wittlohe um **17 Uhr** der St.-Jakobi-Kirchengemeinde geben.



☞ Volkstrauertag am 18. November

Die Gottesdienste am Volkstrauertag finden im Bereich der Wittloher Kirchengemeinde auch in diesem Jahr im bekannten Rhythmus statt. Dieser besondere Sonntag im November beginnt um 9 Uhr in der Kapelle zu Armsen. Der zweite Gottesdienst folgt um 10 Uhr in der Kirche zu Wittlohe. Den Abschluss bildet das gottesdienstliche Treffen um 13.30 Uhr in der Kapelle in Hohenaverbergen. Da wir auch in diesem Herbst im Konfirmandenunterricht die thematische Einheit des Erinnerns des sinnlosen Mordens erarbeiten, werden in den drei Gottesdiensten auch wieder Konfirmanden zu Wort kommen, um ihre Eindrücke aus der Begegnung mit den unterschiedlichen Kriegsgeschehnissen von April 1945 hier im Bereich des Kleinbahnbezirkes zu schildern.



☞ Konfirmandenanmeldung des neuen Jahrgangs am 20. November 2018

Der jetzige Konfirmandenjahrgang hat sich gerade zusammengefunden, wir bereiten uns langsam auf die große Freizeit vor. Doch der Zeitraum des nächsten Wanderstabes zwingt uns, schon weiter zu denken, sprich an den neuen Jahrgang. Die Anmeldung zum Konfirmandenunterricht mit dem Ziel der **Konfirmation im Jahre 2020** steht an. Wer sich jetzt im 7. Schulbesuchsjahr befindet, ist eingeladen, am Konfirmandenunterricht ab März 2019 teilzunehmen. Zum Zweck der Anmeldung findet am **Dienstag, dem 20. November 2018, um 19.30 Uhr**, im Wittloher Gemeindehaus ein Elternabend für die Jugendlichen des betreffenden Jahrgangs statt. An diesem Abend werden alle notwendigen Informationen gegeben, auch die



Kurzinfo

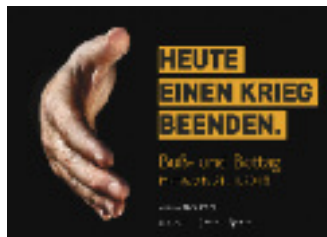
Regionaldiakonin Karin Kuessner wird dabei sein. Der Begrüßungsgottesdienst der neuen Konfis wird voraussichtlich am **Sonntag, dem 3. März 2019** stattfinden.



☞ **KiWi Buß- und Bettag in Wittlohe am 21. November um 19 Uhr**

Am **Mittwoch, dem 21. November um 19 Uhr** sind Sie herzlich eingeladen den **KiWi-Gottesdienst** am Buß- und Bettag mit uns in Wittlohe zu feiern.

Im Rahmen eines Praktikums werden die Konfirmanden beider Kirchengemeinden sich gemeinsam intensiv mit dem Buß- und Bettag auseinandersetzen.



Seien Sie gespannt auf das Ergebnis!

Im Gottesdienst können Sie ganz persönlich an den Erkenntnissen und Erfahrungen der Konfirmanden teilhaben.

Wir freuen uns auf einen lebendigen Gottesdienst!



☞ **Krippenspiel**

Weihnachten rückt planerisch immer näher. Auch in diesem Jahr wird es ein Krippenspiel geben, in dem die Konfirmanden für die jüngeren Kinder spielen. Die **Proben** starten bereits am **Freitag, dem 26. Oktober**. Die Konfis werden bei den Proben von Bettina Spöring, Anke Wieters und jugendlichen Teamern begleitet.

Kurzinfo



Wie im letzten Wanderstab bereits angekündigt, findet am **15. und 16. September** in Wittlohe die Kleidersammlung für Spangenberg statt, allerdings dieses Mal etwas anders. Da das Chaos im Gemeindehaus während der Sammelzeit immer größer geworden ist, sollen die Kleiderspenden direkt in einem Anhänger gelagert werden. Deshalb wird auf dem Parkplatz der Bushaltestelle bei der Kirchengemeinde **am 15. und 16. September** ein Anhänger stehen. In diesen legen Sie bitte direkt die Säcke und Kartons hinein. Für Ihre Unterstützung bedankt sich der Kirchenvorstand.



Es ist übrigens eine gute Gelegenheit, dieses Tun mit dem Besuch unseres Gemeindefestes am Sonntag zu verbinden.

St. JakobiChor



**Der
JakobiChor
braucht Dich!**

Bitte unterstütze uns beim Singen!

Jeden Montag von 20 bis 21.30 Uhr im Gemeindesaal Wittlohe.

Noch Fragen?

Schau einfach mal vorbei!

Telefon 05164 – 1576

Chorleiterin Ulrike Stäcker

Telefon 04238- 1411

Adelheid Schwägermann



Werbung

Krankengymnastik-Praxis



Harm Tietje

Heilpraktiker für Physiotherapie

PARKPLÄTZE
direkt am Haus!

- Krankengymnastik
- Massage
- Hausbesuche
- Moorpackungen
- Funktions Tape
- Krankengymnastik am Gerät
- Lymphdrainage
- Schlingentisch
- Eisanwendungen
- Fußpflege

Hauptstr. 21 · 27308 Kirchlinteln · Telefon 04236 1516

www.Krankengymnastik-Kirchlinteln.de

Winkelmann's

Fleisch & Wurst

**täglichst
Partyservice**

Heinser Dorfstraße 2 / 27308 Kirchlinteln-Gr. Heins

Tel.: (0 42 37) 736 / Fax: (0 42 37) 944 09 62

★★ HOTEL & GASTHAUS

„Zur Linde“



REGIONAL
SWEISS

Hotel-Gasthaus

„Zur Linde“

Günter Wolff

27308 Kirchlinteln-

Neddenaverbergen

Telefon: 04238 - 9429-0

Web: www.zurlinde-nedden.de



- Hotel
- Á la carte Restaurant
- EDEKA nah und gut
- Partyservice
- Essen auf Rädern



Dörte's Mangelstuv

Luttumer Dorfstr. 31

27308 Kirchl./ Luttum

Tel.: 0 42 31 - 64 25 7

Anlieferung / Abholung:

Dienstag 8.00 - 18.00 Uhr

Anlieferung auch zu den Mangelzeiten:

Mangelzeiten:

Mittwoch 8.00 - 12.30 Uhr

15.00 - 18.00 Uhr

Donnerstag 8.00 - 12.00 Uhr

Inh.
Dörte Wülke-Hugre

Henny's Mangelstube

Mangelzeiten:

mittwochs und donnerstags
von 14.00 bis 17.00 Uhr.

H. & F. Heemsoth

Auf dem Kamp 4 · 27308 Armsen

Telefon 04238 / 225

Stelter Electronic

(für persönlicher Musiceinsatz für



**Empfangs-
Technik**



**Alarm-
anlagen**



**Reparatur-
Technik**



Veranstaltungstechnik

Inhaber: Bernd Stelter, Heiderstr. 55, 27305 Kirchlinteln, Telefon: 0 42 38 - 93 45
www.STELTER.ELECTRONIC.de

☀ Trauerschmuck

☀ Moderne Floristik

☀ Braut- & Tischschmuck

Finale Werkstatt

„Die besondere Floristik zu jeden Anlass“

ANDREA ROSEBROCK-HEEMSOOTH

Höhener Dorfstraße 1

27308 Kirchlinteln-Hohen

Tel. (0 42 38) 94 31 75

Mi. & Do. 15.00 – 18.00 Uhr o. n. Vereinbarung





Warum ich einen Baum pflanze

Der Grund für mich einen Baum zu pflanzen sollte zweitrangig sein. Viel wichtiger empfinde ich es, überhaupt einen Baum zu pflanzen, denn Bäume verändern unsere Umwelt und haben eine positive Wirkung auf den Klimawandel. Sie verbessern unsere Luftqualität erheblich. Meine Frau und ich haben schon zwei Bäume zur Taufe unserer Kinder im ersten und zweiten Abschnitt des Jakobiwaldes gepflanzt. Es war ein schönes Erlebnis in der Gemeinschaft mit Gleichgesinnten etwas Gutes zu tun. Auch mitzuerleben wie sich die Bäume entwickeln sowie die gemeinsame Pflege, sind für unsere Kinder bereits zu einem festen Ritual geworden, und dies erfüllt mich mit Zufriedenheit.



Aktuell möchte ich einen Baum in meiner Funktion als Ortsvorsteher von Wittlohe pflanzen. Ich möchte gerne damit auch zum Ausdruck bringen, dass ich als Wittloher hinter der Kirchengemeinde stehe

und die ehrenamtliche Arbeit in der Kirchengemeinde unterstützen möchte. Es werden sich sicherlich noch viele Anlässe ergeben, um einen Baum zu pflanzen. Wir werden es tun. Ich möchte Sie heute ermutigen, es uns und vielen anderen gleich zu tun und so zum Teil von einem Ganzen zu werden.

Michael Jeske
Ortsvorsteher Wittlohe



Bornholm 2018

Mitten in der Nacht aufstehen hieß es für die 45 Jugendlichen aus dem Kirchenkreis Verden, die an der Sommerfreizeit vom 3. – 15. Juli unter der Leitung der Diakoninnen Karin Kussner und Kerstin Laschat nach Bornholm teilnahmen. Aber es hatte sich gelohnt. Denn Bornholm hat

viel zu bieten. Von schönen Sandstränden über blaues Meer und idyllischen Städten bis hin zu steinigen Klippen. All das haben wir in vollen Zügen genossen. Ein tolles Team sorgte für viel Essen und abwechslungsreiche Unterhaltung bei den Teilnehmern.

Für euren großartigen Einsatz ein ganz „dickes“ Dankeschön!

Außerdem wurden Tagesausflüge, unter anderem nach Gudhjem (hier gab es nicht nur leckeres Eis zu probieren), Svaneke und Nexø unternommen. Ein „Muss“ auf der Insel ist natürlich auch ein Besuch in einer der vier Rundkirchen. Wir haben uns die größte davon angeschaut: Østerlars. Ein besonderes Highlight war für uns die Festung Hammershus, die bei einem grandiosen Sonnenuntergang besonders beeindruckend war.

Untergebracht waren wir auf einem weitläufigen Internatsgelände, der Efterskole von Bornholm. Das Internat liegt in unmittelbarer Nähe zum Strand. So konnten wir die Ostsee ausgiebig genießen und sogar einige Abendandachten am Strand feiern.



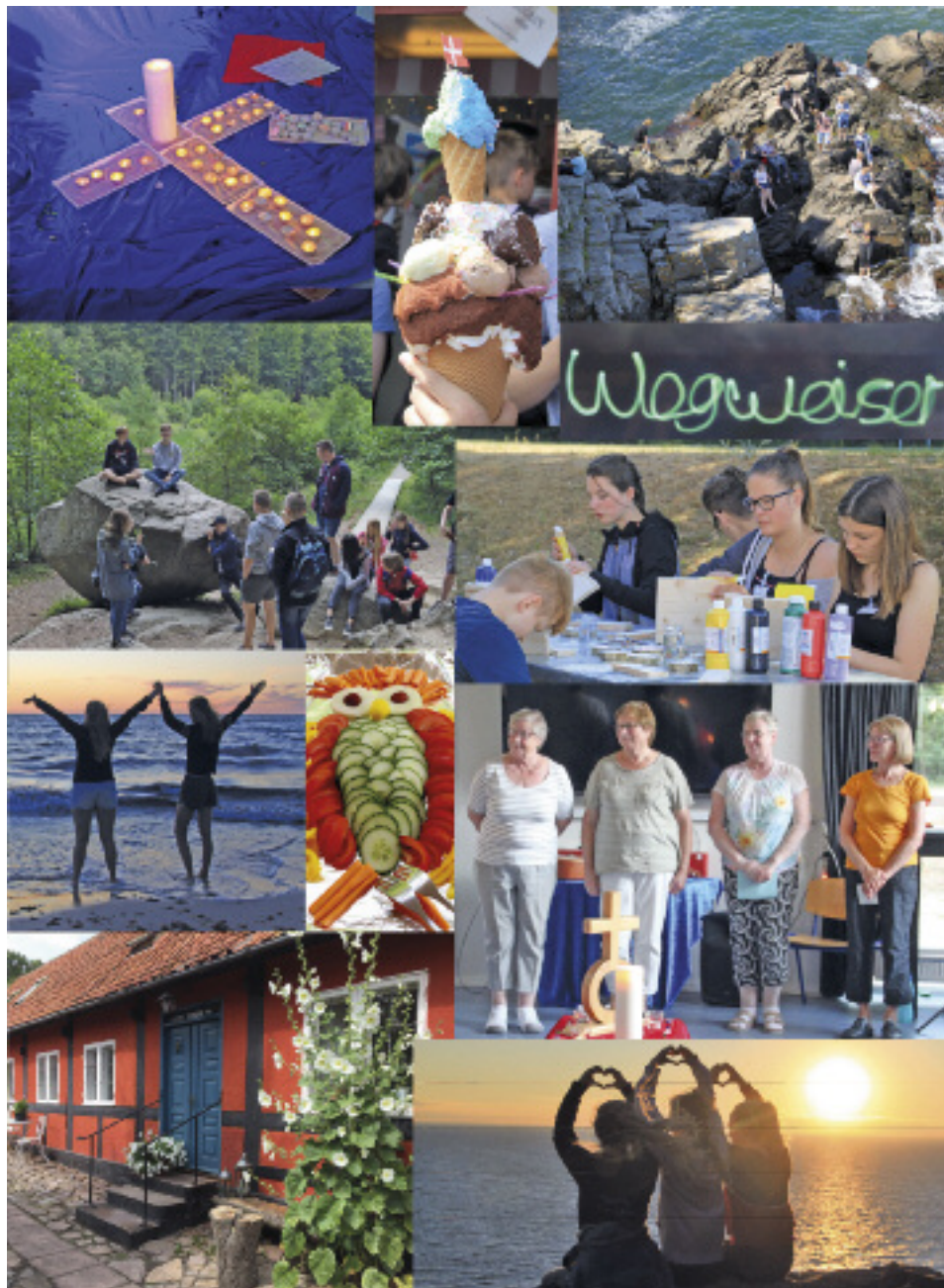
Das Motto der Freizeit war die Jahreslosung: **„Gott spricht: Ich will den Durstigen geben von der Quelle des lebendigen Wassers umsonst.“**

(Offb. 21,6).

So waren fast alle Angebote der Freizeit in irgendeiner Form an dieses Motto ange-

lehnt. Besonders intensiv wurde in den kleinen Gesprächsgruppen, den sogenannten „Backstagegruppen“, darüber nachgedacht. Jede Gruppe setzte sich mit einem Begriff besonders auseinander und es entstanden tolle Ergebnisse. Auch in den beiden Jugendgottesdiensten, die gefeiert wurden, und nicht zuletzt in den täglichen Abendandachten, wurde deutlich, dass unser Durst nach Leben gestillt werden kann, und Gott uns immer wieder einlädt, sein Angebot anzunehmen.

Bornholm 2018





Bornholm 2018



Bei unserem Festival „**Umsonst und draußen**“ gab es viele verschiedene Aktionen, die am Nachmittag von uns Jugendlichen vorbereitet wurden. Viele Talente kamen dabei zum

Vorschein, und zu einer „Krönung“ kam es bei der spaßigen Modenschau dann auch noch.

Es wäre toll, wenn alle die Möglichkeit zu einem Wiedersehen nutzen.

Und zwar am **Freitag, dem 10. August um 19.30 Uhr**, wenn die Ev. Jugend im Kirchenkreis Verden einen Poetry-Slam in **Dürings Park** in **Achim-Baden** veranstaltet. Für Essen und Getränke sorgt der Kirchenkreisjugendkonvent. Der Eintritt ist frei.

Im nächsten Sommer geht es in den ersten beiden Ferienwochen auf Tour nach Schweden an den Vätternsee.

Anmelden kann man sich dafür (online) ab Ende November.

Britt Wacker und Pia Müller





Evangelische Jugend in der Region Kirchlinteln Wittlohe



Vom 2. auf den 3. November 2018 veranstaltet die Ev. Jugend im Kirchenkreis Verden eine Church Night in Achim.

Die Nacht startet mit einem Jugendgottesdienst und endet am nächsten Morgen mit einem leckeren Frühstück. Dazwischen gibt es jede Menge Angebote, die Nacht zum Tag zu machen. Selbst wer nicht das Bedürfnis hat, die Nacht durch zu machen, kommt auf seine Kosten. Übernachtungsmöglichkeiten werden auch angeboten. Ansonsten warten auf euch jede Menge tolle Angebote, so dass für Jede/n etwas dabei ist!!!



Wir treffen uns alle zwei Wochen jeweils am Donnerstag um 18.30 Uhr im Gemeindehaus. Wir freuen uns immer über neue Gesichter! Die aktuellen Termine und weitere Neuigkeiten findet ihr auf der Homepage: <http://region-kiwi.kreisjugenddienst.de>

DU WARST DA

Du warst vor mir, um mich zu beschützen.
Du warst hinter mir, um mich zu unterstützen.
Du warst neben mir, um mir zuzuhören.
Du warst unter mir, um mich zu tragen.
Du warst über mir, um mich zu segnen.
Du warst in mir, um durch mich zu wirken.
Du warst mein ganzes Leben lang da.



www.ksk-verden.de

Sparen ist einfach.

Wenn's um Geld geht



S Kreissparkasse
Verden

GEEST-APOTHEKE



*Freundliche, kompetente
und umfassende Beratung*



**Komplettsortiment
für Mutter und Kind**



Homöopathie



Anmessen von Kompressionsstrümpfen



Fachapotheke Dermasence



Kostenloser Lieferservice

HAUPTSTRASSE 46 | 27308 KIRCHLINTELN
TEL. (042 36) 777 | FAX (042 36) 8138

WWW.APOTHEKE-KIRCHLINTELN.DE

Mod - Rechnung - Planung - Buchführung - Pflanz

garts
Garten- und
Landschaftsbau GmbH
Amsemer Dorfstraße 5
27308 Kirchlinteln
Telefon 0 42 38-9 44 02 55
E-Mail: info@garts.de

Garten- und
Landschaftsbau GmbH & Co. KG

Arnsener Dorfstraße 5
27308 Eickelbühl

Telefon 0 42 38-9 44 02 55

E-Mail: info@cars.de

Dipl.-Ing. (FH)
Erleuchtung & Heizung



the biggest the
business of the world

bösen Heizung
Sanitär
berg
Meisterbetrieb

Tel: 04231-982 1095 Mobil: 0151-2263 7911

Email: info@heizung-verden.de

Verden, Obere Str. 27

Telefon 04241-2547

www.horizont-bestattungen.eu

Schwarze, Bremer Str. 20.

Telefon 04258-2801

www.horizont-bestattungen.eu



Exklusiv
in Verdeo

Beerdigungsinstitut
Horizont
Schwarmer Verden (Heemsoth)
ihr. Thomas Lohst

Einen herzlichen Dank sagen wir allen für das uns entgegengebrachte Vertrauen.

Thomas Loleit und sein Team



Evangelische Jugend gestaltet Olympische Sommerspiele

Einen überaus abwechslungsreichen Nachmittag im Rahmen des Kinderferienprogramms hatten in den Sommerferien 30 Kinder und das Team um **Diakonin Karin Kuessner** bei den 15. Olympischen Sommerspielen. Bei bestem Wetter kämpften sechs Mannschaften um den Sieg. Dabei wurden wahre Rekorde im Speerwerfen (mit Schaschlickspieß), Entenangeln, Flussüberquerung und dergleichen mehr aufgestellt. Die Kinder waren mit Eifer dabei, um die für ihre Mannschaft wichtigen Punkte zu ergattern. Unterbrochen wurden die Spiele durch eine kleine süße Verschnaufpause und am Ende mit dem „Hot-dog Essen“.

Hier zeigte sich, dass die frische Luft und die „anstrengenden“ Spiele so richtig Hunger gemacht hatten.





Waidmanns Heil

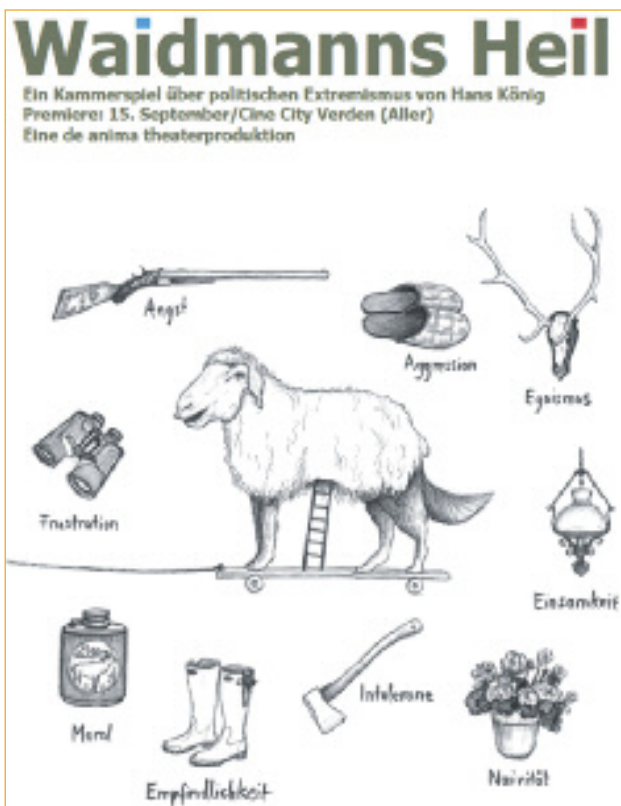
Waidmanns Heil ist eine Theaterproduktion, die sich mit den Themen politischer Extremismus und Rassismus auseinandersetzt.

Die Produktion wird vom einem Team, bestehend aus **Julia Nehus, Birgit Scheibe, Christoph Plünnecke,** und **Hans König** (Buch und Regie) realisiert, das 2015 ein Theaterstück über die Folgen des Holocaust „**Die Reise nach Jerusalem**“ in Verden und Norddeutschland aufgeführt hat. In dem Kammerspiel **Waidmanns Heil** wird politischer Extremismus in der heutigen Zeit thematisiert und deren Wirkung verdeutlicht.

Die Aufführungen finden **vom 15. bis 22. September 2018** jeweils um **20 Uhr** in Verden im **Kino Cine City** statt. Bereits 2015 besuchte das KU-Team im Rahmen der Thematik von Erinnerungskultur, Reflektion von Krieg und Gewalt neben der freiwilligen Exkursion nach Bergen Belsen auch das Stück „Die Reise nach Jerusalem“ mit den Konfis.

Das KU-Team unserer Kirchengemeinde wird auch in diesem Jahr die Gelegenheit nutzen und das Theaterstück am **19. September** mit den Konfis auf freiwilliger Basis besuchen.

Weitere Informationen zu dem Theaterstück unter www.diereisenachjerusalem.de.



Wir sind für Sie unterwegs, damit wir



sein können!

Diakoniestationen
im Kirchenkreis Verden

Bereich Kirchlinteln · Tel. 04236 / 94127

Sie als Angehörige brauchen Entlastung bei der Betreuung Ihrer Pflegebedürftigen?

Ehrenamtliche Betreuung durch die Diakoniestationen im Kirchenkreis Verden gGmbH

Zusätzliche Betreuungs- und Entlastungsleistungen nach § 45b SGB XI regelt den Anspruch aller Pflegebedürftigen auf zusätzliche Betreuungs- und Entlastungsleistungen. Dieser Anspruch gilt seit dem 1. Januar 2017 für alle Pflegebedürftigen mit Pflegegrad 1, Pflegegrad 2, Pflegegrad 3, Pflegegrad 4 und Pflegegrad 5:

Für diese Angebote können Versicherte zum Beispiel die zusätzlichen Betreuungsleistungen nutzen:

- ◆ Besuchsdienst
- ◆ Sinnvolle Beschäftigung
(Lesen, Gesellschaftsspiele, Kochen oder Backen)
- ◆ Familienentlastende Angebote
- ◆ Angebote der Beschäftigung und Aktivierung

Diese Betreuungsangebote sind Angebote, in denen unsere geschulten ehrenamtlich Tätigen unter fachlicher Anleitung die Betreuung von Pflegebedürftigen im häuslichen Bereich übernehmen sowie Pflegepersonen entlasten und beratend unterstützen. Pflegerische Tätigkeiten werden durch die ehrenamtlich Tätigen nicht erbracht.

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben und Sie die Ehrenamtliche Tätigkeit interessiert oder Sie Unterstützung bei der Betreuung Ihrer Angehörigen möchten, wenden Sie sich bitte an unsere Diakoniestation in Kirchlinteln.

Ansprechpartnerin: Frau Anja Schwarze

Kontakt: Telefon 0 42 31 90 121 30

Mail schwarze@ihre-diakoniestation.de



Besuche der Gemeindeglieder

Besucht werden die Gemeindeglieder der St.-Jakobi-Kirchengemeinde Wittlohe durch den Pastor und Mitglieder des Besuchsdienstkreises der Kirchengemeinde. Die Besuche geschehen ab dem 80. Geburtstag regelmäßig, wobei die Besuche durch den Pastor zum **80., 85., 90. und danach jedes Jahr zum Geburtstag** stattfinden. Ein Mitglied des Besuchsdienstkreises kommt ab dem 81. Geburtstag in jedem Jahr. Weitere Besuche durch den Besuchsdienst sind dabei durchaus möglich. Wenn sich Senioren für längere Zeit im Verdener Krankenhaus befinden, werden sie in der Regel durch ein Mitglied des Besuchsdienstes aufgesucht. **Auf Wunsch** kommt auch Pastor Timme gerne ins Krankenhaus.

Beachten Sie bitte, dass wenn Ihre Angehörigen aus dem Bereich der Wittloher Kirchengemeinde wegziehen, aber nicht umgemeldet werden, die regelmäßigen Besuche nicht mehr gewährleistet sind. Gegebenenfalls werden in einem solchen Fall auch Mitglieder anderer Besuchsdienstgruppen **nicht** aktiv.

Hier könnte Ihre
Anzeigenwerbung stehen!

4 Ausgaben im Jahr
für 100 Euro

Hier könnte Ihre
Anzeigenwerbung stehen!

4 Ausgaben im Jahr
für 100 Euro

Wir machen Musik
für die ältere Generation
und bringen Ihnen
gern ein

Geburtsstagsständchen.

Auf Wunsch auch mehr ...



www.armser-heidrun-duo.jimdo.com
0 42 38 - 94 33 36 oder 0171- 48 64 679

Hier könnte Ihre
Anzeigenwerbung stehen!

4 Ausgaben im Jahr
für 100 Euro

Wir sind für Sie da



Pfarrbüro:

Sonja Heise

Dienstag + Donnerstag
14.30 – 18.30 Uhr

Telefon: 0 42 38 - 4 93 • Fax: 0 42 38 - 17 52

E-Mail: KG.Wittlohe@evlka.de

Stemmener Straße 20a

27308 Kirchlinteln-Wittlohe



Pastor:

Wilhelm Timme

Telefon: 0 42 38 - 4 93

E-Mail: wilhelm-timme@t-online.de

Internet: www.kirchengemeinde-wittlohe.de



Kirchenvorstand:

Wilhelm Manke

Telefon: 0 42 31 / 6 30 48

Mobil: 01 75 / 34 04 247



Küsterin:

Natalia Tschobur

Telefon: 0 42 38 / 94 32 77

Mobil: 01 73 / 44 52 508



Regionaldiakonin:

Karin Kuessner

Telefon: 0 42 36 / 9 41 32

E-Mail: karin.kuessner@evlka.de



Diakonieausschuss:

Hans-Rainer Strang

Telefon: 0 42 31 / 67 69 54

E-Mail: rainer.strang@me.com



Friedhof Wittlohe:

Sonja Bohl-Dencker

Telefon: 0 42 38 / 94 21 35



Redaktion Wanderstab:

Sonja Butz-Georg

Telefon: 0 42 38 / 94 35 43

E-Mail: Butz-Georg@web.de

Rolf Thoenelt

Telefon: 0 42 38 / 14 08

E-Mail: digitalcentrum@gmx.net

Kirchenführung: Rita Tietje • Wittlohe • Telefon: 0 42 38 / 3 01



Treffpunkte in St.-Jakobi

Regelmäßige Termine

- Montag** 16.15 – 17.30 Uhr **Flötengruppe**
Bärbel Spöring, Tel. 0 42 31 - 6 38 12
- 18.00 – 19.30 Uhr **Kerzengruppe** in Luttum
Rosa Hellwinkel, Tel. 0 42 31 - 6 37 73
- 20.00 – 21.30 Uhr **Jakobi-Chor**
Ulrike Stäcker, Tel. 0 51 64 - 15 76
- Dienstag** 19.00 Uhr **Kirchenvorstandssitzung** (mtl., jeden 2. Dienstag)
- Mittwoch** 07.30 – 08.30 Uhr **Qigong** im Pfarrgarten
Michaela Kanz, Tel. 0 42 38 - 14 69
- 08.30 – 09.30 Uhr **Gymnastikgruppe**
Erika Zoller, Tel. 0 42 38 - 4 71
- 15.00 – 17.00 Uhr **Seniorenkreis** (mtl., jeden 1. Mittwoch)
Lore Bittermann, Tel. 0 42 31 - 6 38 37
- 15.00 – 17.30 Uhr **Besuchsdiensttreffen** (mtl., jeden 4. Mittwoch)
Heide Gildmann, Tel. 0 42 38 - 94 33 36
- 15.00 – 18.00 Uhr **Frauenkreis** (mtl., jeden 3. Mittwoch)
Lore Bittermann, Tel. 0 42 31 - 6 38 37
- 18.30 – 19.30 Uhr **Neubürger-Besuchsdienstgruppe**
(jeden 2. Monat am 3. Mittwoch)
- Donnerstag** 16.15 – 18.00 Uhr **Konfirmandenunterricht** (nach Plan)
- 16.00 – 18.00 Uhr **Klamottenkiste**
jeden dritten Donnerstag im Monat
- Sonntag** 09.30 – 12.00 Uhr **Klamottenkiste**
jeden ersten Sonntagabend im Monat
- Sonntag** 10.00 Uhr **Gottesdienst** in Kirche oder Kapelle
-



Gottesdienstkalender

01.09.	Andacht auf Erntefest	15.00 h Hohen
02.09.	Gottesdienst	10.00 h Wittlohe
09.09.	Gottesdienst	10.00 h Luttum
16.09.	Andacht zum Beginn des Gemeindefestes	11.00 h Wittlohe
23.09. AM	Goldene und Diamantene Konfirmation	10.00 h Wittlohe
30.09.	Gottesdienst mit Ulrike Voige	10.00 h Nedden
07.10.	platttdt. Festgottesdienst zum Erntedank, mit Friederike Goedicke und dem JakobiChor	10.00 h Wittlohe
13.10. T	Taufgottesdienst	16.00 h Wittlohe
14.10.	Gottesdienst	10.00 h Armsen
19.10.	regionaler Freizeit-Nachgottesdienst	19.00 h Wittlohe
21.10. AM	Gottesdienst	10.00 h Wittlohe
28.10.	Gottesdienst	10.00 h Hohen
31.10.	Gottesdienst am Reformationstag	17.00 h Wittlohe
04.11.	Gottesdienst	10.00 h Luttum
10.11.	Pflanztag im St.-Jakobi-Wald	14.30 h Stemmen
11.11. T	Gottesdienst	10.00 h Wittlohe
18.11.	Volkstrauertag	9.00 h Armsen 10.00 h Wittlohe 13.30 h Hohen
21.11.	Gottesdienst am Buß- und Bettag	19.00 h Wittlohe
25.11. AM	Gottesdienst am Ewigkeitssonntag mit der Flötengruppe	10.00 h Wittlohe

AM = Abendmahl / T = mit Taufe / * Gottesdienste in besonderer Form